

Protokoll der Arbeitskreissitzung „Platzgestaltung“ vom 09. 03. 2012-03-09

Anwesend: Heidi Übelher
Ingrid Martin
Brigitte Wieder
Felix Krey als Moderator
Karl-Heinz Vollmer
Bernhard Krause
Udo Tilly
H. Käßplinger v. Stadtverwaltung

13:00 Uhr Ortsbesichtigung Eugen-Jaekle-Platz, Treffpunkt Büblesbrunnen.

Herr Käßplinger erklärt Planung und Intension der Gestaltung des EJP, insbesondere der Pergola.

Bei der sich anschließenden Diskussionsrunde im Rathaus wurden die Standpunkte und Ansichten jedes Teilnehmers erörtert.

Frau Martin: Möchte eine Verschönerung des Platzes durch Blumenschmuck erreichen.

Frau Wieder: Findet die Stahlkonstruktion hässlich, regt Beschilderung zum Schloßaufgang an.

Herr Vollmer: erinnert an die damalige nicht leichte Planung des EJP. Schließt sich einer Beschilderung des Schloßaufganges an und schlägt eine „kleine Lösung“ für die Umgestaltung als Denkanstoß vor.
Private Parkplätze im Bereich des Büblesbrunnen sind störend.

Frau Übelher: Verschönerung durch Blumenschmuck.

Herr Tilly: Ist für eine radikale Entfernung der Pergola und schlägt Integration der kleinen Plätze (Platz der Städtepartnerschaften, hinter Büblesbrunnen) vor.

Herr Krause: Ist mit dem derzeitigen Erscheinungsbild im Großen und Ganzen einverstanden, möchte aber die Pergola und die kleinen Plätze verschönert wissen.

Als machbar werden folgende Vorschläge unterbreitet:

Pergola bleibt, ist aber verschönerungswürdig,

Es werden Stelen zu Schloßaufgängen errichtet.

Der Platz soll möbliert werden.

Abfallkörbe an noch zu bestimmenden Standorten werden aufgestellt.

Der Platz soll eine Uhr erhalten.

Stadt wird aufgefordert mit den Eigentümern der Parkplätze Gespräche wegen Ankaufs zu führen.

Herr Vollmer teilt uns Ergebnisse seiner Gespräche mit Abfallwirtschaftsamt, Polizei und AWO mit, die zum größten Teil wenig Erfreuliches brachten.

Frau Martin spricht über ihre Ergebnisse bei Kindergärten. Die Kinder werden, laut Aussagen von Kindergärtnerinnen, zu umweltbewusstem Handeln herangeführt, aber der Zugang zu Eltern erweist sich als hoffnungs- bzw. zwecklos.

Als Arbeitsvorlage, für eigene Ideen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes, kopiert Herr Käßlinger für jeden Anwesenden eine Detailzeichnung des EJP.

15:00 Uhr Ende der Gesprächsrunde.
Nächstes Treffen: 27. April 2012 13:00 im Rathaus.

Protokollant Udo Tilly